

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

22.12.1872 (No. 350)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. (Erstes Blatt)

Sonntag den 22. Dezember

1872.

3.2. Evangelische Vorträge.

Am ersten Sonntag nach Neujahr, Abends 7 Uhr, werden die evangelischen Vorträge in der Aula des Gymnasiums wieder ihren Anfang nehmen und an 12 Abenden den ersten Hauptartikel des christlichen Glaubensbekenntnisses behandeln.

- Vortrag 1. „Glauben und Offenbarung“ von Hrn. Stadtpf. Laurmann in Heilbronn.
 „ 2. „Geschichte des apostolischen Glaubensbekenntnisses“ von Hrn. Oberkirchenrat Dr. Mühlhäuser.
 „ 3. „Der persönliche Gott“ von Hrn. Pfr. Bähr in Offenburg.
 „ 4. „Die Dreieinigkeit“ von Hrn. Pfarrer Kübel in Essingen.
 „ 5. „Die Eigenschaften Gottes“ von Hrn. Militäroberpf. Schmidt hier.
 „ 6. „Die Welterschöpfung“ von Hrn. Stadtpf. Schmid in Friedrichshafen.
 „ 7. „Die Engelwelt“ von Hrn. Dekan Lechter in Heilbronn.
 „ 8. „Der Mensch“ von Hrn. Rektor Burk in Esslingen.
 „ 9. „Der Sündenfall“ von Hrn. Pfr. Walter hier.
 „ 10. „Die Sünde in ihrem Zustand und das Heidenthum“ von Hrn. Pfr. Reiff in Basel.
 „ 11. „Die Weltregierung und das Wunder“ von Hrn. Dekan Bechel in Durlach.
 „ 12. „Die alttestamentliche Oekonomie und die Völkerwelt“ von Hrn. Stadtpfarrer Laurmann in Heilbronn.

Eintrittskarten sind zu 1 fl für die Person für alle Vorträge und zu 30 fr. für einzelne Vorträge in der Buchhandlung von Müller & Gräß (Zähringerstraße 96) zu haben und bitten wir um möglichst baldige Abholung derselben, damit für den nöthigen Platz Vorkehr getroffen werden kann.

Ein etwaiger Reinertrag wird zur Vergrößerung der evangelischen Bibliothek verwendet. Der Reinertrag der vorigjährigen Vorträge mit 199 fl. 53 fr. wurde zur Hälfte der Herberge zur Heilnath, zur anderen Hälfte der Bibliothek zuwendet.

Montag den 23. Dezember 1872
 im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
 findet

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr
 eine

Wollwaaren-Versteigerung

statt und kommen vor:

- | | |
|--|--|
| Kopf-Shawls,
Tücher,
Baschlicks,
Fanchons,
Seelenwärmer, | Aragen,
Capuzen,
Unterröcke,
eine Parthie Strick- und
Rockwolle, |
|--|--|

schöne wollene Herren-Socken.

Sämmtliche Gegenstände sind neu und eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

3.2. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstößenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße 100.

Laden zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 28 ist ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Nöthigenfalls könnte auch Wohnung im Hause dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten

3.2. Eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer,

Alkov, nebst großem gewölbtem Keller, Stallsung für 3 Pferde, Chaissenremise, ist Ver-segung halber auf 23. April k. J. zu ver-miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23 April oder nöthigenfalls früher ist eine neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung von 7 Zimmern und sonstigem Zugehör in bester Lage der Stadt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien auszuleihen

*2.2. Auf erstes Unterpand und gegen dop-pelte Versicherung sind 6000 bis 10,000 fl. auszuleihen und im unteren Stock des Hauses Nr. 15 auf dem Schloßplaz zu erfahren.

Ein Tapezierer,

welcher in seinem Geschäft sehr tüchtig ist, sucht die Tapezierarbeit an einem Neubau zu übernehmen. Empfehlungen über selbstän-dig geleistete Arbeit stehen zur Seite. Näheres bei J. Eberhard, Waldhornstraße 45.

Stellenanträge.

3.2. Eine **Weißzeugbeschrift.** rin findet sofort gute Stelle; verlangt werden gute Zeugnisse von Herrschaften. Näheres auf dem Bureau für Arb.ittnachweis, Karl Friedrichs-straße 19. (960)

3.2. Ein erster **Hotelhausknecht** findet nach Neujahr auswärts eine Stelle; Zeugnisse über Solidität und Tüchtigkeit sind erforderlich. Näheres im Bureau für Arb.ittnachweis, Karl-Friedrichsstraße 19. (961)

Verkaufsanzeigen.

*2.2. In der Möbelhandlung von **Lazarus Bär** sind folgende Gegenstände billig zu ver-kaufen: verschiedene Schränke, Kommoden, Tische, Schränke, Spiegel, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, Kanapee, Bettladen mit oder ohne Rost, Matrasen, fernege Betten und Plumeaux, sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum. Auch werden Möbel und Koffer angekauft.

Vögel-Verkauf.

*3.3. Wellenpapageien, Kanarienvögel, Nach-tigallen, Lerchen mit und ohne Käfige werden verkauft. Näheres in der Restauration des Thiergartens.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

AVIS.

Im Monat Januar beginnt ein neuer **Tanz-Cursus** wieder, wozu höflichst einladet

Carl Zels, Tanzlehrer,

3.2. Basalstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. **Chocolade**
von Ph. Suchard Neuchatel, Jordan & Timäus Dresden, der Compagnie Française & A. Eugert Nüdingen bis zu den feinsten Qualitäten und eleganten Packungen empfiehlt namentlich auch zu Festgeschenken billigt

J. Schuhmacher.
Französische **Champagner**
in 1/2 Flaschen à 1 fl. 15 kr. empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.2. 12 Akademiestraße 12.

Kaffee-Lager
von **J. Schuhmacher,**
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14, fortwährend in reichhaltigstem Sortiment, in bekannten reinen und kräftigen Qualitäten, bei noch alten Preisen. 3.3.

Moussirende Weine
von den ersten Häusern à 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr. per Flasche empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.2. 12 Akademiestraße 12.

Anzeige.
*3.3. Durch vortheilhaften Einkauf wird von jetzt bis Neujahr **Rum de Jamaïque**, 1^{ma} Qualität, flaschenweise zu sehr billigen Preisen abgegeben bei
Jos. Diefenbronner,
Langestraße 81.
Bei Abnahme von 25 Flaschen billiger.

Feigen-Kaffee
empfiehlt billigt
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Zur Feinbäckerei

empfehit
Mandeln, süße und bittere, reinen gestoßenen Zucker, Rosinen und Corinthen, Backpulver und Backoblaten, Citronat und Orangeat, reinen Savanna-Honig, feine Gewürze, holländischen Syrup
Conradin Haagel,
4.4. Großh. Hoflieferant.

Carl Schwindt,

Hofbäcker,
5.5. **Ludwigsplatz,**
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachtszeit sein reichhaltiges **Mehllager.** Zur Feinbäckerei besonders geeignet ungarisches Weizenmehl.

4.3. Eine frische Sendung
T H E E
ist eingetroffen bei **N. Hoffmann-Bohn.**

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“
Allen Leidenden Gesundheit durch die delikate Revalescière du Barry, welche ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten sich bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserjucht, Fieber, Schwindel, Blutausstößen, Chronikbräun, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:
Certificat Nr. 73,670. Wien, 13. April 1872.
Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosesten Zustande befand. Ich litt an Brustleiden und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwand und demzufolge längere Zeit im Studiren geübt wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalescière, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delikaten Revalescière mich vollkommen gesund und gestärkt fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzuempfehlen und verbleibe
Gabriel Lechner,
Hörer der öffentlichen höheren Handelslehranstalt.
Certificat Nr. 73,968. Mitrowitz, 30. April 1871.

Dank dem vortheilhaften Einkauf ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Wege der guten Besserung. Zugleich erlaube ich mir, Sie höflich zu bitten, mir gegen Postannahme 1 Pfund Revalescière gewöhnlicher Serie nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung des Farina bei Kindern von 8 Wochen zukommen zu lassen.
Mit aller Achtung
Nikolaus G. Köstler.
Certificat Nr. 73,704. Pilsen, Post Holleschau in Mähren, 7. Mai 1871.

Indem mir schon die von Ihnen längst bezogene Revalescière du Barry ausging und für meine Magen-schwäche und Unverdaulichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so erlaube ich Sie höflich, mir noch von der echten Revalescière 2 Pfund gegen Nachnahme so bald als möglich zu übersenden. Achtungsvoll ergebend
Josef Köhler, Bäcker.
Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier** und **Louis Börlé**, Donaueschingen: Franz Gerst, Kastatt: A. Fischer, früher A. Callinger-Heidt, Offenburg: Franz Dümmler, Bruchsal: Anton Bopp, G. Grenzburg, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. H. Mayer, Ludwigsbafen: W. H. Queltus, Dürkheim: Jean Hammel, Schopfheim: Joh. Reinacher, Willingen: Lukas Giffels, Durlach: Ludwig Reifner und Apotheker Gd. Luchs, Lanterbach: Joseph Reifner, Leypold Frank, Triberg: Arnold Bass, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Lahr: Friedrich Schaefer, Ueberlingen: F. F. Blattan, Kehl: Karl Schia, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormals G. Siedenberger, Droguist am Schwabenthor, Emil Reifner am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Groscholz, Zweibrücken: W. August Seel, Baden-Baden: W. Vilhard, großh. Hofapotheker, und J. G. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Nr. 20, und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Deutsche Schaumweine.

6.3 Feinste Punsch-Essenz

includ. Flasche à 1 fl. 24 fr. in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Wein wohl assortirtes

Kaffee-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Fried. Maifch,

5.3. Ludwigplatz 55 b.

Zur Feinbäckerei

empfehle in bester neuer Waare:

- Rosinen,
- Corinthen,
- Kranzfeigen,
- Citronat,
- Orangeat,
- Mandeln,
- Anis,
- schöne Citronen,
- rein gestossenen Zucker,
- rein gemahleneu Zimmt,
- sowie sämtliche Gewürze,
- Buder, Savanna-Honig, holl. Syrup,
- Bäckoblaten &c. &c.

W. L. Schwaab,

4.4. C. Häußer's Nachf., Amalienstraße 9.

Gustav Ziemer,

17 Viktorienstraße 17,

empfehle sämtliche Artikel zur Feinbäckerei, sowie Brettener Honiglebkuchen und Christbaumlichter billigt. 3.2.

Ausgezeichnetes Hugelbrot, feinste Honig- und Basler Lebkuchen, verschiedene Sorten Obstlebkuchen, sowie

Kaffee- und Theebäckwerk empfiehlt jeden Tag frisch die Feinbäckerei von

Fr. Nees,

4.4. Adlerstraße 2 (Zirkel).

Kaiserstühler, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen,
Würburger Silligmüller, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Fl.
Oppmann, dto.
Offenburger Ronn, $\frac{1}{4}$ Flaschen,

Französische Champagner.

Rosé de Bouey,
Piper Vercenay,
Dagonet et fils,
Vve Chicoquot Ponsardin,
Moët et Chandon rosé,

Eplinger in $\frac{1}{4}$ Flaschen,
Lambert de Soulinad in $\frac{1}{4}$ Flaschen,
Sparkling Hack dto.
Louis Röderer dto.

L. Jannay & C^{te}.

empfehle in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel,

4.2. Großherzoglicher Hoflieferant.

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich linderndes Mittel bei katarrhalischen Affektionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen nicht allzufüßen Geschmack aus. — Preis per Schachtel 21 fr.

Rosen-Apothek von Karl Engelhard in Frankfurt a. M.

Niederlagen:

In den meisten Apotheken Deutschlands.

6.4. Hch. Rupp,

130 Langestraße 130,

empfehle zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager in:

- Portemonnaies, Geld-Täschchen,
- Cigarren-Etuis, Brieftaschen,
- Notizbücher, Schul-Utensilien,
- Taschenuferzeuge,
- Wiener Meerschamwaaren,
- Wachskerzen in Kiosks, Tempeln
- eisernen Kreuzen.

Preise auf das Billigste gestellt.

Ich habe noch Gegenstände, welche ich in Zukunft nicht mehr führe und die sich zu Geschenken eignen. Um damit anzuräumen, gebe ich dieselben zu jedem annehmbaren Gebot ab.

Französische Rothweine.
Bordeaux, Roussillon und
Burgunder in Originallässern, so-
 wie von 20 Litern aufwärts:
 incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an,
 excl. Zoll " 32 " " "
 in höchster Waare bei
Max Somburger,
 30 Kronenstrasse 30.

Feinste
Sonig-Lebkuchen
 in Kandel- und Herzform empfiehlt billigt
Conradin Saagel,
 4.4. Großh. Hestlieferant.

Karlsruher Soniglebkuchen
 en gros et en détail, in Herz und Kandel-
 form, feinste Gewürzlebkuchen, Basler Lederkü-
 chlein, Springerlein, Buttergebäckenes, Zimmlerke-
 re, sowie sehr schönes Baumconfect, extrafeines
 Hugelbrot, feinste Pfefferküchlein empfiehlt
 täglich frisch
W. Kaufmann,
 Langstrasse 171.

Feinsten
Absinth
 von Bouvier freres, Neuchâtel,
 empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hestlieferant.
 4.2. 12 Akademiestraße 12.

Vöslund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Besteht
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei u.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Lebertrans.
 Preis per Flasche 30 fr.
 Ferner Malzextract mit Eisen,
 Chinin.
 Per Flasche 36 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
 von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
 züglich anerkannten Präparaten befindet sich
 Depot in der Stadt-Apotheke von
C. Saffencamp, Herrenstrasse 22

Louis Doering in Karlsruhe,

Langestrasse 153, gegenüber dem Museum,
 beehrt sich zu **Weihnachts-Geschenken** eine neue Auswahl preiswürdiger
 Gegenstände in nachfolgenden Branchen zu empfehlen:

in **Feinen Lederwaaren:**
 Photographie-, Schreib- und Zeichnen-Albums, Poesiebücher, Brief-
 mappen, Brief- und Visitenkarten-Taschen, Notizbücher, Papiergeld-
 Taschen, Reise-Necessaires, Stutzer-Etuis, Damen-Necessaires, Damen-
 Taschen, Courier-Taschen;

in **Polirten und geschnitzten Holzwaaren:**
 Schatullen, Pulte, Handschuhkasten, Uhrträger, Thermometer, Schreib-
 zeuge, Petschafte, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine, Notiz-,
 Visitenkartenbüchel etc.;

in **Glas, Bronze und Alabaster:**
 gefällige und nützliche Artikel auf den Schreib- und Nähtisch.

Aechte
Goldfedern mit Demantspitzen
 in elegantem Halter;

Feine Taschenmesser, Taschenfederhalter und
 Taschenbleistifte.

Sieben eingetroffen:

die erwartete Sendung **extra-feingemalter**
 massiver, halbmassiver und flacher Zinnfiguren, bestehend
 in Schlachten, Lagern u. u., für Knaben, und Gärten,
 Märkten u. u. für Mädchen, was empfehlend anzeigt

Georg Fellmeth, Zingießer.
 48 Große Herrenstrasse, 48
 gegenüber der Augenklinik. 3.3.

Herrenstrasse 21 **C. Feigler,** Herrenstrasse 21
 empfiehlt sein auf's Beste ausgestattetes Lager von
Galanterie-Waaren zu Weihnachtsgeschenken,
 z. E.:
 3.3. **geschnittene u. polirte Holzwaaren,**
 in nützlichen und praktischen Gegenständen jeder Art u. jeden Preises,
feine Lederwaaren,
 Necessaires, Mappen, Damentaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies,
 Brieftaschen, Visites etc.,
Photographie-Rahmen, Albums u. Bilder,
 Alabaster-Waaren, Cartonnages, Attrapes, Gesang- u. Gebetbücher etc.

L'etig's Fleisch-Extract

empfehl

Fried. Maish,
Ludwigsplatz 55b.

6.3.

4.4. Feinstes Kunstmehl

empfehl billigst

Leopold Abend,

Cafe der Marien- und Schützenstraße 25.

Feine Liqueure,

als:

Berliner Getreide-Kümmel,
Curacao, Maraschino
di Zara, Vanille
à 42, 54 fr. und 1 fl.
per Flasche empfehl

Louis Laner,

6.2 Groß. Hoslietant,
12 Akademiestraße 12.

Brauntweine,

als:

ächttes altes und neues Kirschen-
wasser,
ächttes altes u. neues Zwetschgen-
wasser,
ächtten alten und neuen Trester-
brauntwein,
sowie Wolschlorn und Weizen-
brauntwein
zu den billigsten Preisen bei

May Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Gustav Zeuner,

17 Viktoriastraße 17,

3.2.

empfehl

**Wertheimer Wurstwaaren,
Frankfurter Brat-
und Leberwurst.**

Karlsruher Wasser

in vorzüglicher Qualität, die 1/2 Flasche
15 fr., die 1/4 Flasche 24 fr. bei

6.3.

Fr. Spelter.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl

FRANZ PECHER

Uhrmacher

Langestrasse 78 am Marktplatz

sein reich assortirtes Lager goldener und silberner Taschenuhren,
als: Remontoirs, Anker- und Cylinder-Uhren für Herren und
Damen; Regulatoren, Pendulen, Schwarzwälder Kükuks-Uhren,
Reisewecker.

Ferner: Talmi-Gold-, Doublé-, oxidirte und silberne Uhrket-
ten und Uherschlüssel.

Taschentücher,

weiss leinene für Herren, Damen und Kinder;

bunt bedruckte für Schnupper;

Batisttücher,

in allen Grössen und Qualitäten, glatt sowie
mit Hohlsäumen;

acht ostindische Foulards

in grosser Auswahl billigst bei

Otto Himmelleber,

Langestrasse 165.

Weihnachtsgeschenke.

Fr. Spelter, Karlsruhe,

empfehl sein grosses Lager

optischer Gegenstände,

als: Brillen und Zwicker in Puffel, Stahl, Schilfroth, Silber und Gold,
Barometer und Thermometer, Leseläser, Loupen, Mikroskope,
Fernrohre mit 3 Messlängen zu 2 fl. 42 fr.
Feldstecher und Theatergläser.
Reparaturen prompt ausgeführt.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete

Belzwaaren = Lager

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Seck, Kürschner,

33 Kronenstraße 33.

Garantie.

Verpackung frei.

7.6.

7.5.

Friedrich Maisch,
 4.3. Ludwigplatz 55b,
 empfiehlt:
 neue türkische Zwetschgen,
 neue geschälte Apfelschnitz,
 neue ganze u. gerissene Erbsen,
 neue kleine und große Linsen,
 neue Ungarische Böhnchen zu
 äußerst billigen Preisen.
 Bei Abnahme von größeren Quanti-
 täten entsprechend billiger.

Extraits d'odeurs,
 für das Taschentuch
das Neueste,
Balmoral-Bouquet,
Kensington- „
The Court- „
The Royal Yacht Club
 nebst ca. 60 weiteren Gerüchen empfiehlt
 6.4. **Fr. Spelter.**

Zu Weihnachts-
Geschenken
 empfehle ich meine als vor-
 züglich bekannten
Savanna-Cigarren
 in Kistchen von 20, 25, 50
 und 100 Stück für jeden Ge-
 schmack.
 6.5. **Carl Volz,**
 116 Langestraße 116.

W e r
 eine feine Cigare rauchen oder zu Weih-
 nachts-geschenken machen will, der kaufe
Morenita
 in Kistchen von 100 Stück zu 3 fl. 12 kr.
 bei **H. Nupp,**
 2.2. 130 Langestraße 130.

Christbaumlichtchen
 7.5. und
Wachsstöcke
 weiß und farbig, empfiehlt
H. Brugier, Waldstraße 10.

Christbaum-Lichtchen
 (farbige und weiß) empfiehlt billigt
 2.2. **Louis Zipperer,**
 Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Eine frische Sendung
Glacé-Handschuhe
 in bekannter vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
H. Hoffmann Bohn.

Louis Döring in Karlsruhe,
 Ecke der Ritter- und Langenstraße,
 empfiehlt
 feine Holzwaaren zu Festgeschenken:
Handschuhkasten,
Thee- u. Cigarrenkasten,
Schatullen,
Schreibpulte. 3.3.

Die
Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung
 von
Heinrich Knauss jun.
 beehrt sich, den vollzogenen Umzug in ihr neues Lokal,
Langestraße 61, dem Polytechnikum gegenüber,
 in unmittelbarer Nähe des früheren Verkaufsortes —
 ergebenst anzuzeigen und verbindet damit die freundliche Einladung zum Besuch ihrer

Weihnachts-Ausstellung,
 ausgestattet mit einer großen Auswahl zu Weihnachtsgaben geeigneter Artikel, als:
Photographiealben,
Schreibalben,
Schreibmappen mit und ohne
 Einrichtung,
Musikmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher,
Vortemonaies,
Cigarrenetnis,
Cigarrenständer,
Feuerzeuge,
Aschenbecher,
Schreibzeuge,
Garderobehalter,
Handtuchhalter,
Uhrenhalter,
Bilderbücher,
Papeterien;
 ferner für den Schulgebrauch:
Bücherränzchen für Knaben
 und Mädchen,
Büchertaschen,
Reißbretter,
Schienen,
Winkel,
Skizzenbücher,
Zeichenvorlagen,
Schreibvorlagen,
Reißzeuge,
Hefte in den verschiedenen Liniaturen
 mit einfachen und reichen Umschlägen,
Schiefertafeln, linirt und ohne
 Linien,
Federkasten 2c. 2c.

Für die bevorstehende Festzeit bietet mein reiches Lager im Fache des

Strickerei-, Kurz- u. Weißwaaren-Geschäfts

die sache Gelegenheit zur Auswahl von Geschenken in Gegenständen für den praktischen Gebrauch sowohl wie für den feinen Anzug und erlaube mir deshalb, zum Besuche meiner zu diesem Zwecke eingerichteten

Weihnachts-Ausstellung

hiermit höflichst einzuladen.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Für Damen:

- Chal-Baschliks,
- Baschliks,
- Shetlandstücher,
- Sammt-, Stoff-, und wollene Kapuzen,
- Wollene Hauben,
- Kopfschals,
- Kragen und Seelenwärmer,
- Wollhauben,
- Shlips in Seide und Woll,
- Schleier,
- abgepaßt und am Stüt,
- Chemisetten und Aermel in Woll,
- Chemisetten und Stulpen in Leinen und Schirting,
- Weisse Unterröcke in einfacher und reicherer Ausgarnung,
- In schwarzem Schmuck,
- Kopfreife, Kopfradeln,
- Ketten, Ohrenringe,
- Groschen und Armbänder,
- Fächer,
- Damen-Bürstel in Leder,
- Seidene Stulpen, Wollene und seidene
- Schälchen,
- Feine Sacktücher,
- Corsetten,
- Seidene, Moirée- und weiße Schürzen,
- Fertige Unterröcke in grauem Stoffe, gesteppte, in Moirée, in Flanel und Keshhaarkstoffen,

Eine große Parthie angekleidete Puppen,

Puppengestelle

in Zeng und Leder,

Puppen-Köpfe

mit und ohne Frisur,

werden wegen Aufgabe dieser Artikel zum Kostenpreis abgegeben.

gestrickte Puppen

in besonders reicher Auswahl.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder.

- Pulswärmer u. Ritterständer,
- Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle,
- Unterhosen in Wolle, Vicognia und Baumwolle,
- Grümpfe in Wolle und Baumwolle, gestrikt und gewebt.

Für Herren:

- Seidene Halstücher lang und steredig,
- Cachenez,
- Kragen und Manschetten,
- Tricot- und Flanelhemden,
- Unterleibchen in Seide, Wolle und Baumwolle,
- Unterhosen in Baumwolle, Vicognia und Wolle,
- Kniewärmer,
- Hosenkräger,
- Hemden- und Manschetten-Knöpfe.

Für Kinder:

- Baschliä und Stoff-Capotten,
- Knabenmüschchen,
- Kittelchen in Wolle und Baumwolle,
- Feine Muffen und Kragen,
- Schälchen,
- Mädchen,
- Moirée-Schürzen,
- Strümpfe.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein großes Lager nachfolgend verzeichneter Gegenstände zu allerbilligsten Preisen:

Eigenes Fabrikat in:

Baumwollzeugen,
 Bettzeugen, Barchent,
 Drill, Federleinen,
 weißen und farbigen Leinen,
 Shirting und Baumwolltuchen,
 Damast- und Hansmacher-,
 Tisch- und Kommodedecken,
 Servietten und Handtüchern,
 weißen und farbigen, gedruckten und
 gewobenen Taschentüchern in Lei-
 nen und Baumwolle,
 ostindischbraunen Taschentüchern &c. &c.

Lager in:

Tuch- und Burkin,
 Ehybet, Orleans,
 Kleiderstoffen,
 Flanell, Cattuaen,
 Seide- und Baumwollsammt,
 halbwollenen und wollenen Unter-
 rockstoffen,
 abgepaßten Unterröcken,
 Biquédecken und wollenen Bettdecken,
 seideneu Fichus und Foulards,
 seideneu und wollenen Cachenez,
 Unterhosen,
 Flanellhemden von 1 fl. 45 kr. an
 per Stück &c. &c.

Christ. Oertel,

25 Kronenstraße 25.

3.3.

N. Seyfried,

Langestraße 68, nächst dem Marktplatz,
 empfiehlt zu Geschenken für Knaben und
 Mädchen:

Schulranzen,
 Schulmappen,
 Musikmappen,
 Heftmappen,
 Bleistiftetuis,
 Farbenkasten,
 Etuis mit Farbstiften,
 Federkasten,
 Papeterien,
 Reißzeuge,
 Schreibhefte mit feinen
 Umschlägen.

2.2.

6.4.

Das Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

Friedrich Gundlach,

Waldstraße 17,

empfehle seine Artikel in bester Waare bei billigsten Preisen zum bevorstehenden
 Weihnachtseste einem geehrten Publikum von hier und Umgegend bestens.

2.2.

Zur gefälligen Nachricht.

Sämmtliche hiesigen Glasermeister sehen sich in Folge des fortwährenden
 Glasaufschlages, welcher bis jetzt bis auf 145 Prozent sich steigerte, sowie d
 stets höhern Holzpreise veranlaßt, ihren geehrten Kunden und den Herren Bau-
 unternehmern die Mittheilung zu machen, daß die bisherigen Preise nicht mehr
 eingehalten werden können und ein verhältnismäßiger Aufschlag eintreten wird.

Karlsruhe, im Dezember 1872.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. W. Müller'schen Hofbuchhandlung.